Beilage 1.1
Urkundium FSN

Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Nürnberg

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2008

Ausfertigung Nr. 1 von (6)

Rödl & Partner GbR

Wirtschaftsprüfer-Steuerberater
Rechtsanwälte

Äußere Sulzbacher Straße 100
D-90491 Nürnberg
Telefon +49 (9 11) 91 93-0
Telefax +49 (9 11) 91 93-19 00
E-Mail info@roedl.de
Internet www.roedl.de

Die für die Produktion dieser Mappe verwendeten Materialen inklusive Deckfolie mit den Bestandteilen PET (Polyethylentherephthalat) und PP (Polypropylen) sind biologisch abbaubar und recyclingfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. ERSTELLUNGSAUFTRAG 3

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG 4

2.1 Gegenstand der Erstellung 4
2.2 Art und Umfang der Erstellung 4

3. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 5

3.1 Größenklasse 5
3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 5
3.2.1 Buchführung und weitere Unterlagen 5
3.2.2 Jahresabschluss 5
3.3 Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss 5
3.3.1 Ertragslage des Geschäftsjahres 2008 6
3.3.2 Finanzwirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag 31.12.2008 7

4. BESCHEINIGUNG 9

5. ANLAGEN ZUM ERSTELLUNGSBERICHT 10

5.1 Jahresabschluss
5.1.1 Bilanz für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008
5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008
5.1.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008
5.2 Sonstige Anlagen
5.2.1 Rechtliche Grundlagen
5.2.2 Steuerliche Verhältnisse
5.2.3 Wirtschaftliche Grundlagen
5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
5.2.5 Allgemeine Auftragsbedingungen

1. ERSTELLUNGSAUFTRAG

Die Werkleitung des

Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Nürnberg

- nachfolgend auch Betrieb oder FSN genannt - beauftragte uns, den Jahresabschluss vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 (Anlagen 5.1.1 bis 5.1.3) auf der Grundlage der uns vorgelegten Buchführungsunterlagen, Bestandsnachweise und sonstigen uns überlassenen Unterlagen sowie der uns erteilten Auskünfte und Vorgaben der Werkleitung zur Bilanzierung und Bewertung nach Maßgabe der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen in der Betriebssatzung und der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) zu erstellen und den Jahresabschluss aufzugliedern und zu erläutern.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Bestandsnachweise sowie der Auskünfte und Vorgaben zur Bilanzierung und Bewertung war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 5.2.5 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Erstellungsbericht erstattet gemäß den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW HFA 4/1996) sowie dem Schreiben der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater vom 22./23. Oktober 2001 im Folgenden Bericht über unsere Tätigkeiten und die von uns erlangten Erkenntnisse im Rahmen der Durchführung des Erstellungsauftrags. Er ist an die Werkleitung des Betriebes gerichtet.

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

2.1 Gegenstand der Erstellung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses, dessen Inhalt und die mit der Aufstellung verbundenen Entscheidungen und Rechtsakte liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Betriebes.

Unsere Aufgabe ist es, die zur Erstellung und Aufstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Arbeiten durchzuführen.

2.2 Art und Umfang der Erstellung

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns vorgelegten Buchführungsunterlagen, den uns vorgelegten Bestandsnachweisen, den sonstigen Unterlagen und den uns erteilten Auskünften sowie den von der Werkleitung eingeholten Vorgaben für die Inanspruchnahme von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten abgeleitet und erstellt.

Dabei haben wir die Buchführungsunterlagen, die Bestandsnachweise, die sonstigen uns überlassenen Unterlagen sowie die uns erteilten Auskünfte und Vorgaben unseren Auftrag entsprechend ohne Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und Aussagen verwendet. Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der zugrundeliegenden Kontensalden, der Inventuren sowie des internen Kontrollsystems und die Prüfung der erhaltenen Auskünfte gehörten nicht zu unserem Auftrag.

Unsere Abschlussbuchungen beziehen sich daher auf ungeprüfte Unterlagen.

Dieser Art und diesem Umfang unseres Erstellungsauftrages entsprechend erstreckt sich unsere Verantwortung nur auf die ordnungsgemäße Ableitung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Auskünfte und Vorgaben sowie auf die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen. Mängel der Unterlagen, Auskünfte und Vorgaben sowie sich daraus ergebene Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen auftragsgemäß nicht in unsere Verantwortung.

Ausgangspunkt unserer Erstellung war der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband unter dem Datum vom 24.September 2008 testierter Jahresabschluss des FSN zum 31. Dezember 2007.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden uns durch die Werkleitung erteilt. Die Werkleitung bestätigte uns die Vollständigkeit der vorgelegten Buchführungsunterlagen, Bestandsnachweise und der sonstigen uns überlassenen Unterlagen sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich.

Die Erstellung führten wir mit Unterbrechungen in den Monaten Juni bis Juli 2009 durch. Die Erstellung wurde am 23. Juli 2009 abgeschlossen.

3. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Größenklasse

Der Betrieb ist hinsichtlich seiner Größe mit einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB vergleichbar. Unabhängig davon hat der FSN gemäß § 20 Satz 2 EBV seinen Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen.

3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

3.2.1 Buchführung und weitere Unterlagen

Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte und Vorgaben und dementsprechend eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrages.

Offensichtliche Anhaltspunke, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte und Vorgaben sowie des daraus abgeleiteten Jahresabschlusses geben, haben wir bei der Durchführung der Erstellung nicht festgestellt.

3.2.2 Jahresabschluss

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, den Auskünften und den Vorgaben zur Bilanzierung und Bewertung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer des Instituts der Wirtschaftsprüfer (Stellungnahme IDW HFA 4/1996) und des Schreibens der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater vom 22./23. Oktober 2001 erstellt.

Unsere Tätigkeiten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses haben zu keinen Anhaltspunkten geführt, die Anlass zu Zweifeln daran geben, dass der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1.Januar 2008 bis 31.Dezember 2008 den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag entspricht.

3.3 Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der von uns ohne Durchführung von Prüfungshandlungen erstellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1.Januar 2008 bis 31.Dezember 2008, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, ist diesem Bericht als Anlagen 5.1.1 bis 5.1.3 beigefügt.

Zur Gliederung sowie zur Bilanzierung und Bewertung weisen wir auf die Angaben in dem von uns erstellten Anhang (Anlage 5.1.3) sowie auf die Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 5.2.4) hin.

3.3.1 Ertragslage des Geschäftsjahres 2008

	2008		2007		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.831	96,89	2.353	99,06	(522)	22,17
Betriebsleistung	**1.831**	**96,89**	**2.353**	**99,06**	**(522)**	**22,17**
Sonstige betriebliche Erträge	59	3,11	22	0,94	37	168,18
Gesamtleistung	**1.890**	**100,00**	**2.375**	**100,00**	**(485)**	**(20,43)**
Personalaufwand	0	0,00	(261)	(11,01)	(261)	(100,00)
Abschreibungen	(2.956)	(156,39)	(2.932)	(123,43)	24	0,81
sonstige betriebliche Aufwendungen	(314)	(16,62)	(1.614)	(67,93)	(1.300)	(80,53)
Betriebsaufwand	**(3.270)**	**(173,01)**	**(4.807)**	**(202,37)**	**1.537**	**(31,98)**
Betriebsergebnis	**(1.380)**	**(73,01)**	**(2.432)**	**(102,37)**	**1.052**	**(43,26)**
Finanzergebnis	(1.483)	(78,45)	(1.259)	(53,01)	(224)	17,77
Ergebnis vor Ertragssteuern	**(2.863)**	**(151,46)**	**(3.691)**	(155,38)	**828**	(22,44)
Jahresergebnis	**(2.863)**	**(151,46)**	**(3.691)**	**(155,38)**	**828**	**(22,44)**

3.3.2 Finanzwirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag 31.12.2008

Vermögensstruktur	2008 TEUR	2008 %	2007 TEUR	2007 %	Veränderung TEUR	Veränderung %
Sachanlagen	55.864	99,17	58.543	99,44	(2.679)	(4,58)
Langfristig gebundenes Vermögen	**55.864**	**99,17**	**58.543**	**99,44**	(2.679)	(4,58)
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	109	0,19	132	0,23	(23)	(17,42)
Flüssige Mittel	359	0,64	195	0,33	164	84,09
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**468**	0,83	**327**	0,56	**141**	**43,11**
Gesamtvermögen	**56.332**	**100,00**	**58.870**	**100,00**	**(2.538)**	**(4,31)**

Kapitalstruktur	2008 TEUR	%	2007 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Rücklagen	31.131	55,26	31.131	52,88	0	0,00
Verlustvortrag	(10.386)	(18,44)	(6.696)	(11,37)	(3.690)	55,11
Jahresverlust	(2.863)	(5,08)	(3.691)	(6,28)	828	(22,44)
Eigenkapital	**17.882**	31,74	**20.744**	35,23	**(2.862)**	**(13,80)**
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	25.594	45,44	26.020	44,20	(426)	(1,64)
langfristiges Fremdkapital	**25.594**	**45,44**	**26.020**	**44,20**	**(426)**	**(1,64)**
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.314	11,21	7.198	12,33	(884)	(12,28)
mittelfristiges Fremdkapital	**6.314**	**11,21**	**7.198**	**12,78**	**(884)**	**(12,28)**
Rückstellungen	76	0,13	52	0,09	24	46,15
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.241	2,20	1.333	2,26	(92)	(6,87)
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	0	0,00	302	0,51	(302)	(100,00)
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	4.739	8,41	3.103	5,77	1.636	52,70
Sonstige Verbindlichkeiten	485	0,86	117	0,20	368	>100,00
kurzfristiges Fremdkapital	**6.541**	**11,61**	**4.907**	**8,34**	**1.634**	**33,31**
Fremdkapital insgesamt	**38.450**	68,26	**38.125**	64,77	**325**	**0,85**
Gesamtkapital	**56.332**	**100,00**	**58.869**	**100,00**	**(2.537)**	**(4,31)**

4. BESCHEINIGUNG

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir dem als Anlagen 5.1.1 bis 5.1.3 beigefügten Jahresabschluss des Frankenstadion Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 folgende Bescheinigung erteilt.

Vorstehender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Frankenstadions Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Betriebes war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Nürnberg, den 23. Juli 2009

Rödl & Partner GbR

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Rechtsanwälte

Kellner
Steuerberater

Fülle
Steuerberater

5. ANLAGEN ZUM ERSTELLUNGSBERICHT

5.1 Jahresabschluss

5.1.1 Bilanz für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

5.1.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

5.2 Sonstige Anlagen

5.2.1 Rechtliche Grundlagen

5.2.2 Steuerliche Verhältnisse

5.2.3 Wirtschaftliche Grundlagen

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

5.2.5 Allgemeine Auftragsbedingungen

Anlage 5.1.1/1

5.1 Jahresabschluss

5.1.1 Bilanz für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2008

AKTIVSEITE

		31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101,00		410,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	48.682.252,00		50.504.941,00
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.793.333,00		5.277.818,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.388.157,00		2.759.929,00
		55.863.843,00	58.543.098,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:EUR 0,00 (VJ: 0,00)	108.569,89		84.066,87
2. sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:EUR 0,00 (VJ: 0,00)	0,00		47.928,76
		108.569,89	131.995,63
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		359.214,61	194.547,62
		56.331.627,50	58.869.641,25

PASSIVSEITE

		31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	0,00		0,00
II. Rücklagen	31.131.242,90		31.131.242,90
III. Verlustvortrag	(10.386.824,37)		(6.695.994,88)
IV. Jahresverlust	(2.862.618,71)		(3.690.829,49)
		17.881.799,82	20.744.418,53
B. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		76.040,00	51.840,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. **Verbindlichkeiten** gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.241.399,37 (Vj: 34.550.538,92)	33.149.939,48		34.550.538,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: 302.087,01)	0,00		302.087,01
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.739.061,89 (Vj: 3.103.440,53)	4.739.061,89		3.103.440,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 484.786,31 (Vj: 117.316,26)	484.786,31		117.316,26
		38.373.787,68	38.073.382,72
		56.331.627,50	58.869.641,25

Anlage 5.1.2/1

5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

		2008 EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	1.831.230,73	2.352.867,57
2.	sonstige betriebliche Erträge	58.753,08	22.443,32
3.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	0,00	(150.018,79)
	b) soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	(111.557,67)
		0,00	(261.576,46)
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(2.955.716,10)	(2.931.950,37)
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	(314.175,02)	(1.613.577,10)
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	207,30
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.482.711,40)	(1.259.243,75)
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**(2.862.618,71)**	**(3.690.829,49)**
9.	**Jahresverlust**	**(2.862.618,71)**	**(3.690.829,49)**

5.1.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Grundsätzliche Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) sowie den Regelungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Betrieb weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Aufgrund § 20 S.2 EBV ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften iSd § 267 Abs. 3 HGB geltenden Vorschriften aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268-274a, 276-278, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 279-283 HGB, erstellt.

2. Geschäftszweige / Besondere Gliederungsvorschriften

Bei der Gliederung des Jahresabschlusses sind die Gliederungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu beachten. Daher ist der Jahresabschluss nach den in den Ziffern 21, 22, 23 in Verbindung mit den Anlagen 1, 2, 4 der Verwaltungsvorschriften zur Eigenbetriebsverordnung (VwwEBV) aufgeführten Formblättern gegliedert.

B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet.

Gebäude werden linear über eine Nutzungsdauer von maximal 33 Jahren abgeschrieben.

Zugänge wurden im Geschäftsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Technische Anlagen und Maschinen

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

Zugänge wurden im Geschäftsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

Die Zugänge im Geschäftsjahr wurden pro rata temporis abgeschrieben.

Die Entwicklung der Bilanzposten, immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Geschäftsjahr 01.01.2008 bis 31.12.2008 ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt.

Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Anlagespiegel 2008

	Stand am 01.01.2008	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2008	Stand am 01.01.2008	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand am 31.12.2008	Restbuchwerte Stand am 31.12.2008	Restbuchwerte Stand am 31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.094,31	0,00	0,00	0,00	2.094,31	1.684,31	309,00	0,00	0,00	1.993,31	101,00	410,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	61.261.905,15	174.947,52	0,00	0,00	61.436.852,67	10.756.964,15	1.997.636,52	0,00	0,00	12.754.600,67	48.682.252,00	50.504.941,00
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	6.824.932,65	101.413,16	0,00	0,00	6.926.345,81	1.547.114,65	585.898,16	0,00	0,00	2.133.012,81	4.793.333,00	5.277.818,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.911.574,25	139,42	0,00	13.025,68	3.898.687,99	1.151.645,25	371.872,42	0,00	12.986,68	1510.530,99	2.388.157,00	2.759.929,00
	71.998.412,05	276.500,10	0,00	13.025,68	72.261.886,47	13.455.724,05	2.955.407,10	0,00	12.986,68	16.398.144,47	55.863.742,00	58.542.688,00
	72.000.506,36	276.500,10	0,00	13.025,68	72.263.980,78	13.457.408,36	2.955.716,10	0,00	12.986,68	16.400.137,78	55.863.843,00	58.543.098,00

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

sind mit ihrem Nominalwert angesetzt. Erkennbare und latente Risiken sind mit Einzelwertberichtigungen erfasst.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Restlaufzeiten und Angaben zur Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitenspiegel:

Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Verbindlichkeitenspiegel

	Restlaufzeit zum 31.12.2008			
	bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahren EUR	über fünf Jahre EUR	Stand zum 31.12.2008 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.241.399,37	6.314.240,00	25.594.300,11	33.149.939,48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	4.739.061,89	0,00	0,00	4.739.061,89
sonstige Verbindlichkeiten	484.786,31	0,00	0,00	484.786,31
	6.465.247,57	6.314.240,00	25.594.300,11	38.373.787,68

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Restlaufzeiten

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 108.569,89 (Vorjahr EUR 84.066,87), haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

PASSIVA

I. Eigenkapital

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR
I. Stammkapital	0,00
II. Rücklagen	31.131.242,90
III. Verlustvortrag	(10.386.824,37)
IV. Jahresverlust	(2.862.618,71)
	17.881.799,82

II. Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

	Stand am 01.01.2008 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Einstellung EUR	Stand am 31.12.2008 EUR
Sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	23.600,00	21.699,65	1.900,35	21.800,00	21.800,00
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	28.240,00	0,00	0,00	26.000,00	54.240,00
Summe	51.840,00	21.699,65	1.900,35	47.800,00	76.040,00

Die Rückstellung für offene Urlaubstage und Überstunden wird per 31.12.2008 als Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen. Diese betrifft die noch nicht abgerechneten Arbeitsstunden für 2008 der ehemaligen Mitarbeiter des Eigenbetriebes, die per 01.01.2008 auf andere Dienststellen der Stadt Nürnberg versetzt worden sind. Ferner sind die per 31.12.2007 noch nicht abgegoltenen Überstunden und Urlaubstage unter dieser Rückstellung ausgewiesen. Diese Beträge wurden im Jahr 2008 noch nicht an den Eigenbetrieb von den Dienststellen weiterbelastet.

D. ERLÄUTERUNGEN ZU WESENTLICHEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

	EUR
Umsatzerlöse	
Nebenkosten Betreiber	42.734,67
Betreiberentgelte	1.779.782,41
Sonstige Einnahmen	8.713,65
	1.831.230,73

2. sonstige betriebliche Erträge

	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	58.753,08
	58.753,08

Der ausgewiesene Betrag betrifft in Höhe von 34.352,73 EUR die Nebenkostenabrechnung des Jahres 2007 an den Betreiber des Stadions. Ferner ist eine nachträglich Erhöhung des Betreiberentgeltes für das Jahr 2007 in Höhe von 22.500,00 EUR enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	EUR
sonstige betriebliche Aufwendungen	
Mietaufwendungen	2.006,40
Reparatur und Instandhaltung von Bauten	37.310,36
Betreiberkosten	50.100,00
Grundabgaben	60.532,39
Verwaltungskosten der Stadt Nürnberg	64.635,00
Bürobedarf	820,27
Wartung Hard- und Software	822,50
Buchführungs- und Prüfungskosten	21.800,00
periodenfremde Aufwendungen	59.080,78
Versicherungen	8.595,71
Reparaturen/Instandhaltung technischer Anlagen	1.946,32
Telefonkosten	255,24
Kopierkosten	42,10
Abgänge Sachanlagen (Restbuchwerte)	39,00
sonstige	6.188,95
	314.175,02

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse in Sinne des § 251 HGB.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine sonstige finanzielle Verpflichtungen in Sinne des § 285 Nr. 3 HGB.

3. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer nach Gruppen

Die Arbeitnehmer des Eigenbetriebes wurden per 01.01.2008 auf andere Dienststellen der Stadt Nürnberg versetzt. Eine Angabe der Zahl der Arbeitnehmer ist dementsprechend nicht mehr anzugeben.

4. Organe des Eigenbetriebes

4.1 Werkleitung

Im Berichtsjahr gehörten der Werkleitung an:

Herr Horst Förther, 1. Werkleiter, Bürgermeister,
Herr Ronald Höfler, 2. Werkleiter, Verwaltungsbeamter.

4.2 Werksausschuss

Dem Werksausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Herr Prof. Dr. Hartmut Beck, Hochschullehrer (ab 1. Mai 2008),
Frau Jutta Bär, Fachlehrerin (ab 1. Mai 2008),
Frau Kerstin Böhm, Rechtsanwältin (ab 1. Mai 2008),
Frau Renate Blumenstetter, Angestellte,
Herr Sebastian Brehm, Steuerberater (ab 1. Mai 2008),
Herr Thorsten Brehm, Student (ab 1. Mai 2008),
Herr Lorenz Gradl, Bautechniker (bis 30. April 2008),
Herr Werner Gruber, Diplom-Ingenieur (bis 30.April 2008),
Herr Franz Gebhardt, Geschäftsführer (bis 30. April 2008),
Frau Gabriela Heinrich, Redakteurin (ab 1. Mai 2008),
Herr Alexander Pfadenhauer, Rechtsanwalt (bis 30. April 2008),
Frau Dr. Anja Prölß-Kammerer, Kunsthistorikerin (ab 1. Mai 2008),
Herr Dr. Michael Reindl, Notar (ab 1. Mai 2008),
Herr Kilian Sendner, Kaufm. Angestellter,
Herr Dr. Sven Scheuering, Arzt (ab 1. Mai 2008),
Herr Konrad Schuh, Beamter,
Frau Katja Strohhacker, Personalberaterin (ab 1. Mai 2008),
Herr Gebhardt Schönfelder, Sozialplaner (bis 30. April 2008),
Herr Arif Tasdelen, Verwaltungsangestellter (ab 1. Mai 2008),
Herr Jürgen Wolff, Verleger,
Frau Anita-Susanna Wojciechowski, Dipl.-Sozialpädagogin (ab 1. Mai 2008),
Frau Gerlind Zerweck, Diplom-Ingenieur (bis 30. April 2008).

Von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

5.2 Sonstige Anlagen

5.2.1 Rechtliche Grundlagen

Name

Der Betrieb führt den Namen

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN).

Gründung

Der Eigenbetrieb FSN wurde durch Veröffentlichung der Satzung v. 26. Juni 2002 (Amtsblatt S. 383) zum 1. September 2002 gegründet.

Größe der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg ist einer im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB kleinen Kapitalgesellschaft vergleichbar. Unabhängig davon ist er gemäß § 20 Satz 2 EBV verpflichtet seinen Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erstellen.

Satzung

Die rechtlichen Verhältnisse sind in der Satzung in der Fassung vom 21. Juni 2002 mit der letzten Änderung vom 4. November 2002 geregelt.

Geschäftsjahr

ist das Kalenderjahr.

Werkleitung

Die Werkleiter sind im Anhang angegeben.

5.2.2 Steuerliche Verhältnisse

Steuerbilanz

Die Steuerbilanz stimmt mit der Handelsbilanz überein.

Steuerlich ist der Betrieb „Frankenstadion" ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Nürnberg im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. § 4 KStG.

Unabhängig von der organisatorischen Sonderstellung des früheren Regiebetriebes Frankenstadion innerhalb der Stadt Nürnberg ab 1.September 2002 wird der Betrieb unter der Steuernummer 241/114/70681 beim Zentralfinanzamt Nürnberg unverändert fortgeführt.

5.2.3 Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand des Betriebes

Aufgabe des Eigenbetriebes Frankenstadion Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe ist der Umbau des bestehenden Stadions auf der Grundlage des Pflichtheftes anlässlich der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2006, die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions und die Mitwirkung an der Vorbereitung der Fußballweltmeisterschaft 2006.
Ein weiteres Ziel ist es, den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft zu vermieten oder zu verpachten.

Hinweis:
Dieses in der Satzung niedergelegte Ziel ist umgesetzt worden. Seit dem 1.Juli 2005 überlässt der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

5.2.4.1 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz für das Geschäftsjahr 01.01.2008 bis 31.12.2008

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält der Anlagenspiegel (Anlage 5.1.3/4).

Hinweis:
Nicht Gegenstandes unseres Erstellungsauftrages war die Ermittlung der Herstellungskosten, insbesondere die Abgrenzung zu nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen sowie die Zuordnung der ermittelten Herstellungskosten auf die einzelnen Vermögensgegenstände.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101,00	410,00

Der **Buchwert** hat sich wie folgt entwickelt:

	2008 EUR
Stand am 01.01.2008	410,00
Zugänge	0,00
Abschreibungen	(309,00)
Stand am 31.12.2008	101,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
EDV - Software	101,00	410,00

Die **Abschreibung** setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	309,00	309,00

Bewertung

Die Rechte und Werte wurden zu Anschaffungskosten vermindert um Abschreibungen bewertet.

II. Sachanlagen

Der **Buchwert** hat sich wie folgt entwickelt:

	2008 EUR
Stand am 01.01.2008	58.542.688,00
Zugänge	276.500,10
Umbuchungen	
Abgänge	(39,00)
Abschreibungen	(2.955.407,10)
Stand am 31.12.2008	55.863.742,00

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten TEUR	Buchwert am 31.12.2008 TEUR	in % der Anschaffungswerte %	noch nicht aufgelöste Sonderabschreibungen TEUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	61.437	48.682	79,24	0
Maschinen und maschinelle Anlagen	6.926	4.794	69,22	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.899	2.388	61,35	0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0,0	0
	72.262	55.864	77,31	0

Die Sachanlagen sind in einer mittels EDV-geführten Anlagenbuchhaltung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die einzelnen Anlagegegenstände enthält.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	48.682.252,00	50.504.941,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Grund und Boden	59.235,00	59.235,00
Geschäfts- und Verwaltungsgebäude	40.230.582,00	41.471.311,00
Außenanlagen	8.392.435,00	8.974.395,00
	48.682.252,00	50.504.941,00

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2008 EUR
Stand am 01.01.2008	50.504.941,00
Zugänge	174.947,52
Umbuchung	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	(1.997.636,52)
Stand am 31.12.2008	48.682.252,00

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	1.997.636,52	1.989.569,89

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear von ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.793.333,00	5.277.818,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Technische Anlagen	4.793.333,00	5.277.818,00
	4.793.333,00	5.277.818,00

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2008 EUR
Stand am 01.01.2008	5.277.818,00
Zugänge	101.413,16
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	(585.898,16)
Stand am 31.12.2008	4.793.333,00

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	585.898,16	565.005,35

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear von ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen. Die Zugänge sind pro rata temporis abgeschrieben worden.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.388.157,00	2.759.929,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Einrichtung und Ausstattung	461.735,00	514.373,00
Andere Anlagen	924.778,00	1.007.018,00
Spiel und Sportgeräte	2.490,00	3.630,00
Büroausstattung Frankenstadion	1.072,00	1.256,00
EDV-Hardware	1.192,00	2.198,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	996.890,00	1.231.454,00
	2.388.157,00	2.759.929,00

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2008 EUR
Stand am 01.01.2008	2.759.929,00
Zugänge	139,42
Umbuchungen	0,00
Abgänge	(39,00)
Abschreibungen	(371.872,42)
Stand am 31.12.2008	2.388.157,00

Die abgegangenen Wirtschaftsgüter wurden an den Eigenbetrieb Nürnberg Bad veräußert.

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	371.872,42	376.239,28

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen. Die Zugänge sind pro rata temporis abgeschrieben worden.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.569,89	84.066,87
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00	0,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Franken- Stadion Nürnberg Betriebs GmbH	62.933,29	84.066,87
Doppelzahlung Mechanische Schließanlage	45.636,60	0,00
	108.569,89	84.066,87

Bewertung

Die Forderungen sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	47.928,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00	0,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	0,00	47.623,73
Debitorische Kreditoren	0,00	305,03
	0,00	47.928,76

Bewertung

Die Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Kasse	11,44	11,44
Sparkasse Kontonummer 4991154	359.203,17	194.536,18
	359.214,61	194.547,62

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Rücklagen	31.131.242,90	31.131.242,90
III. Verlustvortrag	(10.386.824,37)	(6.695.994,88)
IV. Jahresverlust	(2.862.618,71)	(3.690.829,49)
	17.881.799,82	20.744.418,53

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	31.131.242,90	31.131.242,90
	31.131.242,90	31.131.242,90

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2008 EUR
Stand am 01.01.2008	31.131.242,90
Zuführung	0,00
Auflösung	0,00
Stand am 31.12.2008	31.131.242,90

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
III. Verlustvortrag	(10.386.824,37)	(6.695.994,88)

Ausgewiesen ist der Jahresverlust aus den Geschäftsjahren 2002 bis 2006 abzüglich der Verlustausgleich für die Jahre 2002-2004.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
IV. Jahresverlust	(2.862.618,71)	(3.690.829,49)

Ausgewiesen ist das Ergebnis des Geschäftsjahres 2008.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
B. RÜCKSTELLUNGEN	76.040,00	51.840,00

Gesamtdarstellung:

Rückstellungen	Stand am 01.01.2008 EUR	Inanspruch-nahme EUR	Auflö-sung EUR	Zuführung EUR	Stand am 31.12.2008 EUR
sonstige Rück-stellungen	51.840,00	21.699,65	1.900,35	47.800,00	76.040,00
Gesamt	51.840,00	21.699,65	1.900,35	47.800,00	76.040,00

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Sonstige Rückstellungen	76.040,00	51.840,00

Der **Bestand** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 01.01.2008 EUR	Inanspruch-nahme EUR	Auflö-sung EUR	Zuführung EUR	Stand am 31.12.2008 EUR
Prüfung Jahresabschluss	23.600,00	21.699,65	1.900,35	21.800,00	21.800,00
Rückstellung für unge-wisse Verbindlichkeiten	28.240,00	0,00	0,00	26.000,00	54.240,00
Gesamt	51.840,00	21.699,65	1.900,35	47.800,00	76.040,00

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
C. VERBINDLICHKEITEN	38.373.787,68	38.073.382,72

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.149.939,48	34.550.538,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.241.399,37	11.336.538,92
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	25.594.300,11	18.344.300,00

Zusammensetzung der Darlehen:

	EUR
Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. I	11.752.377,75
Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. II	2.788.424,82
Dexia Hypotheken Darlehen	8.859.136,91
HypoVereinsbank Darlehen	9.750.000,00
	33.149.939,48

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	302.087,01
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	0,00	302.087,01
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	0,00	0,00

Bewertung

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden mit den Rückzahlungsbeträgen bewertet.

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	4.739.061,89	3.103.440,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	4.739.061,89	3.103.440,53
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	0,00	0,00

Zusammensetzung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt:

	EUR
Verbindlichkeiten ggü. BgA – WM-Büro	1.833.240,00
Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg	2.946.561,35
Forderung ggü. Nürnberg Bad	(40.739,46)
	4.739.061,89

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
4. sonstige Verbindlichkeiten	484.786,31	117.316,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	484.786,31	117.316,26
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	0,00	0,00

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten

	EUR
Umsatzsteuer 2008	246.234,20
Umsatzsteuer 2007	200.448,00
Umsatzsteuer frühere Jahre	34.114,11
Sonstige Verbindlichkeiten	3.990,00
	484.786,31

5.2.4.2 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	1.831.230,73	2.352.867,57
Mietnebenkosten	42.734,67	42.000,00
Nutzungsentgelt GHL	0,00	310,29
Betreiberentgelt	1.779.782,41	2.271.548,85
Einnahmen WM	0,00	1.680,67
Sonstige Einnahmen	8.713,65	37.327,76
	1.831.230,73	2.352.867,57

	2008 EUR	2007 EUR
3. Sonstige betriebliche Erträge	58.753,08	1.365,39
periodenfremde Erträge	56.852,73	9.828,14
Erträge Sachanlagenverkäufe	0,00	12.615,18
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.900,35	0,00
	58.753,08	22.443,32

3. Personalaufwand

	2008 EUR	2007 EUR
a) Löhne und Gehälter	0,00	(150.018,79)
Gehälter	0,00	150.018,79

	2008 EUR	2007 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	(111.557,67)
gesetzliche Aufwendungen	0,00	90.925,74
freiwillige soziale Aufwendungen	0,00	21,27
Aufwendungen für Altersvorsorge	0,00	20.610,66
	0,00	(111.557,67)

4. Abschreibungen

	2008 EUR	2007 EUR
auf immaterielle Vermögensgegenstände **des Anl**agevermögens **und** Sachanlagen **sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	(2.955.716,10)	(2.931.950,37))

	Planmäßige Abschreibungen EUR	Außerplanmäßige Abschreibungen EUR	Steuerrechtliche (Mehr-) Abschreibungen EUR	Gesamt EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Lizenzen an solchen Rechten und Werten	309,00	0,00	0,00	309,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	1.997.636,52	0,00	0,00	1.997.636,52
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	585.898,16	0,00	0,00	585.898,16
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.872,42	0,00	0,00	371.872,40
	2.955.716,10	0,00	0,00	2.955.716,10

Wir weisen im Übrigen auf den Anlagenspiegel im Anhang hin.

	2008 EUR	2007 EUR
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(314.175,02)	(1.834.214,60)
Bauunterhalt	37.310,36	170.487,78
Betreiber Kosten	50.100,00	0,00
Miete Büroräume	2.006,40	28.134,96
Versicherungen	8.595,71	2.724,68
Grundabgaben	60.532,39	72.999,79
Reparatur/ Instandhaltung technischer Anlagen	221,10	0,00
Reparatur/ Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00	2.630,00
Reparatur/ Instandhaltung Stadionbetrieb	1.725,22	644,72
Sonstige Kosten Bau	0,00	8,36
Wartung Hard- und Software	822,50	6.855,37
Aufmerksamkeiten	28,24	102,47
Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	258,37
Verwaltungskosten Stadt Nürnberg	64.635,00	25.016,32
fremde Personalleistungen	0,00	16.908,65
Kopierkosten	42,10	2.295,13
Telefon Frankenstadion	0,00	1.679,06
Telefon Mobilgeräte	255,24	819,64
Bürobedarf	820,27	1.488,49
Rechts- und Beratungskosten	0,00	14.899,72
Zeitschriften, Bücher	0,00	175,62
Porto und Versandkosten	69,50	553,16
Abschluss- und Prüfungskosten	21.800,00	39.080,65
periodenfremde Aufwendungen	59.080,78	1.211.008,42
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.091,21	702,43
sonstiger Betriebsbedarf	0,00	67,46
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	52,85
Abgänge Sachanlagen (Restbuchwerte)	39,00	13.983,00
	(314.175,02)	(1.613.577,10)

	2008 EUR	2007 EUR
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	207,30
Zinsen Kontokorrentkonto	0,00	207,30

	2008 EUR	2007 EUR
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.482.711,40)	(1.259.243,75)
Kontoführung	33,92	0,00
Darlehenszinsen	1.482.677,48	1.259.243,75
	1.482.711,40	1.259.243,75

	2008 EUR	2007 EUR
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(2.862.618,71)	(3.690.829,49)

	2008 EUR	2007 EUR
9. Jahresverlust	(2.862.618,71)	(3.690.829,49)

5.2.5 Allgemeine Auftragsbedingungen